

Preiswerter Schüttgutwagen- Fleischmanns neue Produktlinie

Zur Messe 2014 kündigte Fleischmann eine neue Produktlinie an: Ausgewählte Loks und Wagen werden als Einsteigermodelle angeboten.



Bild 1: Vorbild Fals 183- Foto: DB-Cargo

Als Nachfolger des bekannten OOtz 50, später Fad 167 und Nachfolgebauarten beschaffte die DB ab 1982 insgesamt 3.623 Wagen der Bauart Fals 183. Die Wagen haben hydraulische Daumen-wellen- Klappverschlüsse, die nur manuell bedienbar sind. Die Wagen können hydraulisch entladen werden, daher rechts unten der weiße Punkt mit dem „H“. Nach einigen kleineren Umbauten sind die meisten Wagen auch heute noch im Dienst. Der Laderaum fasst 85m³, es können 65t zugeladen werden. Leer dürfen die Wagen 120 km/h fahren, beladen jedoch nur 100 km/h. Mit diesen Wagen können Schüttgüter aller Art transportiert werden, wie z. B. Kohle oder Erz.



Bild 2: Modell neuer Fals 183 aus Set Kohlenzug

2002 brachte Fleischmann den Urvater dieses Wagens unter der Bestellnummer #852416 heraus. Seither sind 26 Modellvarianten des Wagens erschienen, der jüngste Sprosse sind der hier vorgestellte Wagen aus dem Set mit der Bestell- Nr. 5170003. Auch mit diesem Wagen verfolgte Fleischmann die neue Produktlinie, die Einsteigermodelle. Sind es Billig- Modelle, die gegenüber früher lieferbaren Varianten Abstriche erhalten haben? Um es vorweg zu sagen: Nein!

Es sind bloße Beschriftungsvarianten des o.g. Grundmodells mit dem Unterschied, dass diese Wagen um mehr als 7€ billiger sind als die „normalen“ Brüder.



Bild 3: Fleischmann Fals 183 beladen mit HSMB- Kohleeinsatz

Insgesamt sieben Wagen dieser Güterwagenfamilie sind mit dem Label „Einsteigermodelle“ erscheinen:

#852318 Set 2 Fals 183 in Rot „Schenker“

#852320 Fals 183 braun 1. Betriebsnr.

#852321 Fals 183 braun, 2. Betriebsnr.

#852322 Fals 183 rot.

#852416 Set 2 Fals 183 braun, Ep V

#852416 Set 1 Fals 183 braun, Ep IV

#852417 Set 2 Fals 183 braun, Ep IV.

Allen Wagen dieses Labels ist gemeinsam, dass der UVP je Wagen anfangs unter 13€ lag. Der aktuelle Wagen ist eine Nachproduktion des #852417. Optisch und technisch sind die Wagen gegenüber dem Grundmodell nicht zu unterscheiden, daher erübrigt sich eine vertiefte Betrachtung, zumal auch die Beschriftung zu keiner Kritik Anlass gibt. Das Starterset #5170003 enthält drei Fals 183, alle mit verschiedenen Nummern. Ein kleineres Manko gibt es bei dem Modell: die Seitenwände sind erfreulich dünn, bei starker Lichtquelle kann aber Licht durchscheinen. Wen das stört, dem seien die passgenauen Ladeeinsätze der sächsischen Firma HSMB empfohlen.

<http://www.ladegutmodellbahn.de/>. Leider ist der Link nicht mehr aktiv. Die

Kohleinsätze waren passgenau und können kinderleicht eingebaut werden. Unter der Bestell-Nr. N-0.130.0 gab es für 3,10€ passende Ladeeinsätze für den Wagen.



Bild 4: Ladeguteinsätze HSMB für Fals 183.

Endlich hat mal ein Hersteller ein offenes Ohr für uns ewig „klamme“ Kundschaft gehabt und ein Modell in den Handel gebracht, bei dem wohl der Gewinn je Wagen geringer ausfallen wird, dieser aber sicher mit einer hohen Verkaufszahl wieder mehr als wett gemacht wird. Geeignet ist der Wagen für Ganzzüge; ein stattlicher 20 Wagen-Zug ist für weniger als 400 € zu haben; nach den bisherigen Preisen hätte man für den gleichen Zug ca. 500 € hinblättern müssen. Zu wünschen wäre, dass Fleischmann noch mehr „Brot und Butter“-Wagen unter diesem Label anbietet, deren mehrfacher Einsatz auf der Anlage sinnvoll ist.



Bild 5: Fals 183 aus 2014 (links-1. und 2. Wagen) und aus 2025 (rechts- 3. und 4. Wagen)

Klaus Kosack (10/2025)

Lit.: St. Carstens/ P. Topp Nielsen/ G. Fleddermann, Güterwagen DB AG, Fürstenfeldbruck 2014